



Schul- & Gemeindebibliothek
Flaach

Jahresbericht 2017

Wesenplatz 1, 8416 Flaach

052 301 33 76

bibliothek.flach@schuleflaachtal.ch

<http://flach.biblioweb.ch>



Inhalt

Seite 2:

Team
Bibliothekskommission
Öffnungszeiten

Seiten 3 - 7:

Rückblick

Seiten 8 & 9:

Statistik & Vergleich zu den
Jahren 2015 & 2016 - Fazit

Seiten 9 & 10:

Was uns im 2018 erwartet

Seite 10:

Dank



SCHUL- & GEMEINDEBIBLIOTHEK FLAACH JAHRESBERICHT 2017

LEITUNG:	Eveline Barbarini
TEAM:	Cristian Barbarini Elena Stössel
BIBLIOTHEKSKOMMISSION:	Jolanda Kutej (Präsidentin) Stefan Leeger (Gemeinderat) Bettina Zingg (Lehrperson, Primarschule) Eveline Barbarini (Bibliotheksleiterin)

Im 2017 gab es keinerlei Veränderungen im Bibliotheksteam und auch die Bibliothekskommission ist gleich geblieben.

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG	15.30 – 19.00 UHR
DIENSTAG	15.30 – 19.00 UHR
DONNERSTAG	15.30 – 19.00 UHR
FREITAG	15.30 – 19.00 UHR
SCHULFERIEN FREITAG	18.00 – 19.30 UHR



Rückblick

Wir blicken auf ein spannendes und Event-reiches Jahr zurück. Angefangen mit den erfolgreich umgesetzten neuen Öffnungszeiten.

Anfangs März packten wir wiederum unsere 150 Medien aus der Bibliomedia Solothurn zusammen und fuhren im Rahmen eines Teamausfluges nach Solothurn, wo wir die Medien, die wir während eines Jahres in unserer Bibliothek ausgeliehen haben austauschten. Die neu ausgeliehenen Bücher und Hörbücher wurden dann in unserer Bibliothek zur Ausleihe vorbereitet. Zu diesem Zeitpunkt waren wir auch schon Mitten im „2. Wyländer Buechstar“ und in den Vorbereitungen für den Lesesommer.

Am 24.3. hatten wir dann unseren ersten Spiel-Event in der Bibliothek und dem Gemeindesaal. Während rund zweieinhalb Stunden wurden fleissig unsere Spielneuheiten gespielt. Insgesamt kamen 40 Kinder und 13 Erwachsene und spielten fleissig, der Spass war gross. Anschliessend konnte der Durst mit Sirup oder Tee gestillt werden und mit „Knabbereien“ konnte Energie für den Heimweg getankt werden.

2017 war auch wieder ein „Frühlings-Märt-Jahr“. Unseren Stammplatz auf dem Garagenplatz an der Webergasse 11 haben wir bereits am frühen Morgen des 13. Mai eingerichtet und hofften auf trockenes Wetter. Es war bewölkt und ab und zu gab es sogar ein paar Regentropfen. Der Verkauf verlief wie in den vorigen Jahren, die Einnahmen waren wie erhofft; trotzdem war es ein spezieller Tag: Kurz vor Marktschluss wurde Geld in unseren Büchern gefunden, viel Geld – Geld,





SCHUL- & GEMEINDEBIBLIOTHEK FLAACH JAHRESBERICHT 2017

das seit dem Jahr 2000 nicht mehr im Umlauf ist. Die Aufregung war gross. Was machen wir damit? Wem gehört das? Nach Absprache mit der Schulbehörde und der Polizei wurde dann ein Aufruf in der Andelfinger-Zeitung gemacht. Da sich bis zum vereinbarten Termin niemand gemeldet hat wurde dann im Spätherbst entschieden, dass eine grosszügige Spende an Espoir gemacht wird. <https://vereinespoir.ch> (Der Verein Espoir setzt sich seit 1992 für das Wohl und die Rechte von benachteiligten Kindern ein.) Mit dem Rest des Geldes wird die Bibliothek Flaach im Frühjahr 2018 der „Digitalen Bibliothek Ostschweiz“ www.dibiost.ch beitreten und die ersten Jahre werden aus dem Geldfund am Frühlingsmärt finanziert.

Schon während dem Frühlingsmärt waren die Primarschüler / -Innen der Primarschule Flaach fleissig am Lesen und Beurteilen der Bücher, welche es ins Finale des „2. Wyländer Buechstar“ geschafft haben. In 11 Weinländer Bibliotheken haben Schülerinnen und Schüler der 1.-6. Klasse viele Bücher gelesen und bewertet. Die Leserinnen und Leser aus Flaach haben gemeinsam 103 Bücher in 10 Wochen gelesen und beurteilt: SUPER!!! Ein 3.-Klässler aus Flaach gewann an der Verlosung aller abgegebenen Bewertungskarten sogar den Hauptpreis. Der Ablauf des Wettbewerbes war

ähnlich wie im 2015, jedoch gab es diesmal auch Bücher für die Unterstufenkinder. Schlussendlich wurden die folgenden zwei Bücher zum „2. Wyländer Buechstar“ erkoren: „Erdbeerinchen Erdbeerfee“ (Autorin: Stefanie Dahle – Kategorie Unterstufe) und „Zimt & Zurück“ (Autorin: Dagmar Bach – Kategorie Mittelstufe).



„Schlag auf Schlag“ ging es dann mit dem Lesesommer weiter. Das Motto war „Magisch lesen“. Die Bibliothek Flaach und mehrere andere Bibliotheken aus Winterthur und Umgebung nahmen zum zweiten Mal am „Winterthurer Lesesommer“ teil. Insgesamt haben sich 76 Kinder aus Flaach



SCHUL- & GEMEINDEBIBLIOTHEK FLAACH JAHRESBERICHT 2017

angemeldet. 62% der Kinder haben das „Soll“ erreicht (an 30 Tagen 15 Minuten lesen) und haben rechtzeitig den Lesepass gegen einen Gutschein fürs Schlussfest, ein T-Shirt und Getränk eingelöst. Während den Sommerferien konnten die Kinder immer wieder an diversen Veranstaltungen teilnehmen. So zum Beispiel an der „magischen Busfahrt mit Zauberin Olga“ – diese führte uns mit dem



Doppelstockbus von Moser Reisen in alle Lesesommer-Gemeinden und immer wieder gab es lustige und magische Geschichten und Showeinlagen von Olga. Die dreieinhalbstündige Busfahrt war viel zu schnell vorbei. Die Kinder konnten sich an einen Jonglier-Workshop anmelden, oder in den Bibliotheken „Zaubersalz“ selber herstellen, ebenfalls wurde fleissig während den Bibliotheksbesuchen unser „Lesesommer



SCHUL- & GEMEINDEBIBLIOTHEK FLAACH JAHRESBERICHT 2017

Zauberbuch“ gestaltet, es kann übrigens jederzeit in der Bibliothek angeschaut werden. Eröffnet wurde der Lesesommer mit einem „magischen Parcours“ in der Winterthurer-Altstadt, das Lesesommer-Ende wurde reichlich gefeiert: Auf dem Gelände der Musikfestwochen mit Zaubershows, einem Konzert und der Verlosung der 10 Hauptpreise durch den Winterthurer Stadtpräsidenten.

Nach der Badi-Saison organisierten wir im September den zweiten Spielnachmittag, auch an diesem wurde wieder voller Energie gespielt, gerätselt und gelacht... Übrigens führten wir auch dieses Jahr wieder unsere „Badi-Bibli“. Die Besucher / -Innen der Badi und des Campingplatzes Flaach lesen sehr gerne mal ein Buch, eine Zeitschrift oder ein Comic. Es kommt immer wieder zu einem regen Austausch in den Boxen, welche unser Bademeister tagtäglich nach draussen stellt und abends oder bei Regen wieder in sein Büro stellt.

Es war schon längere Zeit ein Wunsch, die Sekundarschüler / -Innen der Sek. Flaachtal in die Bibliothek zu holen und nach mehreren Gesprächen kam es nach den Sommerferien endlich dazu. Angefangen haben wir mit einem Projekt in Zusammenarbeit mit einer Englischlehrperson: Wir haben mehrere „Easy Reader“ in englischer Sprache eingekauft (Niveau A2 = Ende 6. Klasse bis Niveau C1 = Ende Sekundarschule, Englischstufe 1). Ein Teil der Englischklasse hatte den Auftrag, ein Buch zu lesen, und darüber einen Vortrag zu halten. Für November war dann noch der erste Klassenbesuch der 1. Sek. A in der Bibliothek geplant. Die Schüler & Schülerinnen kamen zusammen mit der Lehrperson und hatten eine zweistündige Einführung in der Bibliothek und den Auftrag mindestens ein Buch auszuleihen. Seither sehen wir vermehrt auch diese Altersstufe in der Bibliothek.





SCHUL- & GEMEINDEBIBLIOTHEK FLAACH JAHRESBERICHT 2017



Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule organisierten wir die Schweizer Erzählnacht am Freitag, 10. November zum Thema „Mutig, mutig!“. In Form eines Lesewettbewerbes schrieben alle Sekundarschüler / -Innen eine Geschichte zum Thema. In den Klassen wurde im Voraus entschieden, welche zwei Geschichten an der Erzählnacht vorgelesen werden. Der Anlass war öffentlich und auch für Erwachsene. Der Singsaal der Sekundarschule war mit 90 Zuhörern und Zuhörerinnen bis auf den letzten Platz gefüllt. Zwischen den Geschichten wurde mit Musik für Auflockerung gesorgt und während dem sich die Jury besprach, wurde noch eine Geschichte einer mutigen Flaachemerin vorgelesen. Nach der Preisverteilung gab es noch einen Apéro und eine Ausstellung zum Thema „Mut“.



Den letzten Anlass organisierten wir in Form des Flaachemer-Adventskalenders am 18.12. öffneten wir unser dekoriertes Fenster. Es kam zu Gesprächen und gemütlichem Beisammensein und erfreulicherweise kam es noch zu ein paar Neuanmeldungen.



Statistik / Vergleich zu 2015 & 2016

	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Aktive Benutzer, Stand: 31.12.	238	296	289
Anzahl Medien, Stand: 31.12.	3'625	3'915	4'251
Anzahl neue Medien	583	574	698
Anzahl ausgeschiedene Medien	578	289	370
Ausleihen total	9'322	9'132	9'834
Jährliche Öffnungszeit, inkl. Anlässen	358.25 Std.	342.00 Std.	553.25 Std.
Geleistete Stunden für Primarschule und Klassenbesuche (KiGa, 1. – 6. Klasse)	46.25 Std.	71.50 Std. Inkl. Projektwoche Primarschule Flaach	38.75 Std.
Arbeitsstunden ausserhalb der Öffnungszeit, Sitzungen	350.50 Std.	325.50 Std.	178.00 Std.
Total Arbeitsstunden: 1.1. – 31.12.	755.00 Std.	739.00 Std.	770.00 Std.
Total Besucher / -Innen:	Kinder: 3'125	Kinder: 2'492	Kinder: 2'851
1.1. – 31.12.	Erwachsene: 1'273	Erwachsene: 1'266	Erwachsene: 1'606

Fazit

Die Ausleihzahlen sind, erfreulicherweise, weiter gestiegen. Wir haben jedoch noch nicht ganz die 10'000er-Marke „geknackt“ – Ein Ziel, das wir im 2018 definitiv erreichen möchten.



Die Besucherzahlen sind gegenüber den Vorjahren weiter gestiegen, die Zahl der aktiven Benutzer ist zwar gesunken, was einfach heisst, dass wir weniger Bibliothekskonten haben, das kommt daher, dass mehrere Konten in einer Familie zu einem Familienkonto zusammengeführt worden sind.

Die Arbeitsstunden haben sich massiv verändert: Da die Bibliothek seit dem 1.1. länger geöffnet hat, können wir mehrere Arbeiten während der normalen Ausleihzeit erledigen, dies sind z. Bsp.: katalogisieren, ausrüsten der Medien, ausscheiden der Medien, Reinigungsarbeiten, Bestellungen, E-Mails, aber auch Vorbereitungen für Klassenbesuche und Anlässe können während der Ausleihe erledigt werden. Anzahl Klassenbesuche hatten wir gleich viel wie in den Vorjahren, trotzdem haben sich die Stunden reduziert, da wir vor allem die Vorbereitungen für den Wyländer-Buechstar, das Richten der Spielkiste fürs Skilager, das Bereitstellen der Medien für „Forschendes Lernen“ während der regulären Ausleihzeit erledigen können.

Das Budget konnte wie in den Vorjahren eingehalten werden.

Was uns im 2018 erwartet

Wir werden einmal nach Solothurn in die Bibliomedia fahren.

Zwei Spiel-Events sind geplant: Im Februar und September / Oktober.

Im März werden wir für die Digitale Bibliothek Ostschweiz in Bern geschult und hoffen, dass wir im April das Projekt gut einführen können und „DiBiOst“ von vielen unserer Bibliotheksbenutzern & Benutzerinnen genutzt wird.

Im März nehmen wir Abschied von Elena Stössel, sie verlässt die Bibliothek nach 4 Jahren, ab April wird Brigitte Schneider (Flaach) in die Bibliotheksarbeit eingeführt.



Evtl. nehmen wir mit einer Klasse der Sekundarschule am „Bookstar 2018“ teil.

Die Badi-Bibli wird es auch im 2018 wieder geben.

Am Freitag, 9.11.2018 findet wieder die Schweizer Erzählnacht statt.

Herzlichen Dank an...

... das Bibliotheksteam für den grossartigen Einsatz während des ganzen Jahres.

... Jolanda Kutej für ihr offenes Ohr, ihre Geduld und Unterstützung immer und immer wieder.

... das Lehrerteam der Primarschule und der Sek. für die gute Zusammenarbeit während den Klassenbesuchen und der Erzählnacht.

... die Schulbehörde Flaachtal, den Gemeinderat Flaach und weiteren Gönnern für die Finanzierung unseres Dienstleistungsbetriebes.

... an die Schulverwaltung fürs Bearbeiten meiner Anliegen und Beantworten meiner Fragen.

... unsere treuen Benutzer & Benutzerinnen für eure Bibliotheksbesuche.

Eveline Barbarini, im Februar 2018